

In den gGWK Rhein-Neckar, Hockenheim-Walldorf und Bruchsal

- wird der „gute mengenmäßige und chemische Zustand des Grundwassers“ nach Kriterien der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) bis zum Jahr 2015 nicht erreicht.
- wird die landwirtschaftliche und **gartenbauliche Nutzung** maßgeblich für die Überschreitung der Nitratkonzentration im Grundwasser verantwortlich gemacht.
- sind neben den bisherigen Maßnahmen (DüV, SchALVO, MEKA) **weitergehende Anstrengungen zur Reduzierung der Nitratreinträge notwendig**.

Ziele des Projekts

- **Optimierung** der Stickstoffausnutzung beim Anbau von Gemüse im Freiland in den betroffenen gGWK.
- **Analyse** von Kultur- und Fruchtfolgen, aktuellem Management der Stickstoffdüngung sowie von Begrünung und Bodenpflege im Arbeitskreis.
- **Erstellung und Auswertung** von Betriebs- und Schlagbilanzen.
- **Umsetzung** der Konzepte zur Verbesserung der Stickstoff-Ausnutzung in drei Pilotbetrieben.
- **Bewertung** der Maßnahmen (ökologisch u. ökonomisch).

Lösungen im Dialog mit der Praxis

- **Beratungsprojekt** der LVG Heidelberg ist im November 2010 gestartet.
- Gemeinsam werden in einem **Arbeitskreis** aus Praktikern und staatlicher Beratung sowie dem Nitratlabor Heidelberg **tragfähige Konzepte** zur Verbesserung der Stickstoffausnutzung im Gemüsebau erarbeitet.
- **Finanzierung** durch das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg.

Status Quo

- Projekteröffnung 25.01.2011
- Arbeitskreistreffen 15.02.2011, 27.02.2012
- Felderbegehung 04.08.2011, 02.08.2012
- Auswertung der Praxisversuche
- Analyse der Nährstoffbilanzen (schlag-/betriebsbezogen)

Besuchen Sie unsere Internet-Seite
beratung-im-gartenbau.de/WRRL



Städte und Gemeinden der gefährdeten Grundwasserkörper (gGWK) im Projekt

▪ gGWK 16.2 Rhein-Neckar

Rhein-Neckar-Kreis: Brühl, Dossenheim, Edingen-Neckarhausen, Eppelheim, Heddesheim, Hirschberg an der Bergstraße, Ilvesheim, Ketsch, Ladenburg, Leimen, Oftersheim, Plankstadt, Sandhausen, Schriesheim, Schwetzingen
Stadtkreis Heidelberg: Heidelberg
Stadtkreis Mannheim: Mannheim

▪ gGWK 16.3 Hockenheim-Walldorf

Rhein-Neckar-Kreis: Altlußheim, Hockenheim, Neulußheim, Reilingen, Sankt Leon-Rot, Walldorf
Landkreis Karlsruhe: Bad Schönborn, Kronau, Oberhausen-Rheinhausen, Waghäusel

▪ gGWK 16.4 Bruchsal

Landkreis Karlsruhe: Bruchsal, Dettenheim, Gondelsheim, Graben-Neudorf, Karlsdorf-Neuthard, Linkenheim-Hochstetten, Philippsburg, Stutensee, Walzbachtal, Weingarten (Baden)

Projektleitung

Staatl. Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau Heidelberg

Ansprechpartner

Dr. Karin Rather, Karin.Rather@lv.g.bwl.de

Tim Große Lengerich, Tim.Grosselengerich@lv.g.bwl.de

Weitere Infos

www.beratung-im-gartenbau.de/WRRL

www.lvg-heidelberg.de



Baden-Württemberg

Regierungspräsidium Karlsruhe
Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau Heidelberg

Projektpartner/ Kooperation

- Regierungspräsidium Karlsruhe, Referat 33
- Staatl. Wasserschutz- und Gemüsebauberatung in den Landratsämtern Karlsruhe und Rhein-Neckar-Kreis
- Nitratlabor Heidelberg, Abteilung der Gesellschaft zur Förderung des Badischen Gartenbaus mbH
- Betriebe mit Gemüsebau in den gGWK 16.2 Rhein-Neckar, 16.3 Hockenheim-Walldorf, 16.4 Bruchsal